



Gemeinschaft der
Gemeinden Willich



mittendrin

aus der GdG Willich

22. November 2020 - 31. Januar 2021

St. Hubertus · St. Johannes · St. Katharina · St. Maria Empfängnis

Inhalt:

Geistliches Wort	Seite 03
Informationen der GdG	Seite 04
Informationen aus St. Maria Empfängnis	Seite 12
Informationen aus St. Johannes	Seite 13
Informationen aus St. Katharina	Seite 14
Informationen aus St. Hubertus	Seite 16
Senioren	Seite 19
Kinder und Jugend	Seite 20
Kirchenmusik	Seite 21
Familiennachrichten	Seite 22
Termine der Gemeinden	Seite 23
Gottesdienste	Seite 26
Adressen	Seite 30

Impressum:

Der nächste Pfarrbrief gilt vom 31.01.2021 – 28.03.2021

Redaktionsschluss: 04.01.2021

V.i.S.P.: Pfarrbriefteams der einzelnen Pfarren

Beiträge bitte per E-Mail bis zum Redaktionsschluss an die Pfarrbüros senden.

Die Redaktion behält sich redaktionelle Änderungen vor.

Druck: ALWO-Druck, Tönisvorst



sternstunden
mein stw-moment

Erleben Sie mit uns elektrisierende Augenblicke.
Wir sind für jeden Ihrer Momente da.

stadtwerke-willich.de/sternstunden



Energie für Dein Leben.

Auf dem Weg zur Krippe



Vieles ist anders in diesem Jahr. Vieles ist ungewohnt und neu. Vieles ist nicht so, wie wir uns das wünschen, wie wir es kennen. Auch in der Kirche müssen wir neue Wege gehen, neue Formen finden, Neues ausprobieren. So wird bei uns in diesem Jahr der Heilige Abend anders sein, als in den Jahren zuvor. Keiner, der nicht angemeldet ist, wird unsere Gottesdienste am Heiligen Abend und an den Weihnachtstagen besuchen können, weil es voraussichtlich zu voll sein wird. Am Nachmittag des Heiligabends wird es keine Gottesdienste in unserer GdG geben. Wir haben uns entschieden in allen vier Pfarrkirchen zwischen 13:00 und 17:00 Uhr einen „Weg“ mit Stationen anzubieten, zu dem wir Sie einladen, mit Ihren Familien zu kommen und unter Wahrung der geltenden Regeln diesen Weg zu gehen. Sie machen sich auf den Weg zur Krippe.

Ich glaube ja, dass wir uns unser Leben lang auf den Weg zur Krippe machen, wie die Sternendeuter. Wir machen uns auf die Suche nach dem, von dem wir glauben, dass er unser Erlöser ist. Die Adventszeit ist die Zeit, in der wir uns innerlich auf den Weg machen, dem Kind an Weihnachten zu begegnen. Und er begegnet uns an Weihnachten als Kind in der Krippe, nicht mit Macht als König, sondern als Kind.

Ich mache in den letzten Monaten die Erfahrung mit einer jungen Familie, die ich sehr eng begleite und deren Säugling ich deshalb näher als je zuvor in meinem Leben aufwachsen sehe. Dabei kann ich beobachten, dass ein solches Kind das Leben der Menschen, die mit ihm leben sehr beeinflusst. Es übt in gewisser Weise eine „Macht“ aus über die Menschen in seiner unmittelbaren Umgebung. Aber diese Macht übt ein solches Kind nicht aus, wie Erwachsene, die Macht haben, oder zu haben meinen das tun. Das Kind, der Säugling, beeinflusst das Leben seiner Eltern, weil es einfach Hunger oder die Windeln voll hat oder schlafen will. Das Kind beeinflusst das Leben der Menschen um es herum, weil es das Bedürfnis nach Nähe oder Beschäftigung hat. Und vieles geht da über ein strahlendes Lachen oder einen staunenden Blick. Das Kind, das ich begleiten darf, kann noch nicht sprechen. Es kann aber sehr wohl mitteilen, was seine Bedürfnisse sind. Das Baby kann einem mitteilen, dass es einen kennt oder sogar lieb hat. Der Säugling hat die Macht der Liebe über die

Menschen, die ihm nahe sind. Diese Macht der Liebe ist es auch, die unser Erlöser, dessen Geburt als Kind in der Krippe wir Weihnachten feiern, sein Leben lang über die Menschen hatte. Er hat sich nicht auf einen Thron gesetzt, er hat sich der Armen und Schwachen angenommen. Er hat sich nicht auf Kämpfe eingelassen, er hat auf den Boden geschrieben und davon gesprochen, wer den ersten Stein wirft. Er hat seinen Verräter nicht angegriffen, sondern sich von ihm küssen lassen und ihn dann „Freund“ genannt. Er hat seine Folterter nicht bekämpft, sondern sich von ihnen aufs Kreuz legen lassen. So hat Jesus sein Leben lang seine göttliche Macht gelebt.

Wenn wir uns auf den Weg zur Krippe machen, dann machen wir uns auf den Weg diese Macht der Liebe (wieder) zu lernen. Wir machen uns auf den Weg in diesem Sinne wieder zu Kindern zu werden, oder Kinder zu bleiben, die lieben und geliebt werden wollen.

So lade ich Sie ein, sich in dieser Adventszeit auf den Weg zur Krippe zu machen, die Macht der Liebe zu leben und zu lernen. Ich lade Sie, vor allem die Familien ein, am Heiligen Abend zwischen 13:00 und 17:00 Uhr in unsere Kirchen zu kommen und sich überraschen zu lassen von dem Weg, den Sie dort finden werden. Allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest 2020.

Jürgen Lenzen, Pastor

Pfarrer Leonhard Müller ist verstorben



Seit dem 15. Januar 2008 bis zu seinem Tod war Pfarrer Leo Müller verbunden mit unserer GdG Willich und hat hier, so lange er konnte, Dienst getan. Bis zum 31.12.2015 war er Subsidiar bei uns, danach noch als Ruheständler tätig. Seine Gemeinde, „Seine“ Kirche war St. Mariä Rosenkranz in Willich, die wir

im Mai 2015 entwidmet haben. Bis zum Mai des Jahres 2015 hat er regelmäßig sonntags um 8:30 Uhr mit den Menschen dort Gottesdienst gefeiert und im Anschluss an den Gottesdienst einen Kaffee mit den Besuchern im Pfarrheim getrunken. Er war besonders bei den Menschen in Rosenkranz sehr beliebt und hat die Dienste selber auch geliebt. Die Begegnungen mit ihm waren immer geprägt von seiner Klarheit und dem liebevollen Umgang, den er pflegte. Theologisch war er modern und hat in die Gespräche im Pastoralteam viele gute Impulse eingebracht. Aufregen konnte er sich, wenn er merkte, dass jemand nicht bereit war, seine Position zu überdenken oder mit guten Argumenten zu begründen. Aber das geschah sehr selten. Fast immer erlebte man ihn als aufmerksamen und engagierten Zuhörer, der einem gut helfen konnte, selber klarer auf die Dinge zu schauen. Er war ein Seelsorger, der aus seiner Zeit als Krankenhaus-

und Altenheimseelsorger in Aachen und Mönchengladbach viel Positives mitgebracht hat in unsere GdG Willich. Der Mensch mit seinen Stärken und Schwächen stand für ihn im Mittelpunkt. „Du kannst das“ oder „Du wirst das machen“ waren Sätze, die ich oft von ihm gehört habe. Noch in den Gesprächen, die ich mit ihm hatte, als er schon keinen Dienst mehr tun konnte, war er sehr interessiert an dem, was sich in der Gemeinde tut aber auch an dem, was mich persönlich beschäftigt. Er verstand es auch zwischen den Zeilen zu hören und in seiner Antwort den richtigen Punkt zu treffen. So haben wir mit Leo Müller einen für viele Menschen hier bei uns und auch für mich wichtigen Seelsorger und Gesprächspartner verloren. Gott möge ihm das schenken, was wir uns alle wünschen: Das nie endende Leben in seiner Nähe.

Möge er leben in Gottes Frieden.
Jürgen Lenzen

„Der weiß jetzt mehr ...“ -

Gedanken anlässlich des Todes von Pastor Leo Müller

Gerungen und gestritten haben wir. Gesucht und gefunden. Oft auch ohne „Ergebnis“ - sofern Glaubensgespräche überhaupt „greifbare“ Ergebnisse haben könnten. Eher Annäherungen. Und immer Spannung in der Luft ... und Entspannung, was die Anspannung angeht. Jedes Mal aber

auch Gedanken, die uns weiter beschäftigten, uns nicht losließen ... Die wir mit nach Hause nahmen, in den Alltag, in das Leben. Diskussionen nicht im luftleeren Raum, kein theoretisieren - eher ein Festmachen von Glaubens- und Lebenserfahrungen an jeweiligem „Glaubenswissen“ ...

Kurz und unvollständig gesagt: Begegnungen der besonderen Art in den vier Wochen vor Weihnachten und Ostern. Begegnungen, auf die wir uns jedes Mal gefreut haben. Begegnungen, die Spuren hinterlassen haben und nachdenklich machten. Sicherlich ist dem geneigten Leser

meine Begeisterung nicht verborgen geblieben. Begeisterung und Dankbarkeit. Letztere ist es, warum ich jetzt hier sitze und schreibe. Und ich bin mir sicher, dass alle langjährigen Gesprächsteilnehmer in diesem Kreis ebenso empfinden und denken, so dass ich, ohne sie gefragt zu haben, auch in ihrem Namen schreibe.

Die Dankbarkeit also ist es. Dankbarkeit für eine lange und gute Zeit, die uns dadurch ermöglicht wurde, dass die beiden Pastoren Wolfgang Wessel und Leo Müller bereit waren, uns Zeit ihres Lebens zu schenken. Zeit, die auch sie bereichert und erfüllt hat. Eine Zeit, die mit dem Tod von Pastor Müller jetzt nicht ein Ende findet, denn Fragen bleiben, die bisherigen Gesprächsteilnehmer auch und Wolfgang Wessel auch ... Letzterer hat heute zuversichtlich die Einladung zu den Glaubensgesprächen im Advent in den Pfarrbrief gesetzt. Aufgrund von Corona werden unsere Zusammenkünfte nicht gerade leichter. Das Virus greift zwar schon tief genug in unseren Alltag ein, soll und darf aber nicht darüber bestimmen, ob unsere Glaubensgespräche weiterhin stattfinden werden - oder nicht! Zur Zeit gibt es bereits eine „räumliche“ Lösung für die Fortsetzung, auch wenn uns Pastor Müller dann sehr fehlen wird.

Durch seine lange Krankheit haben wir inzwischen viele sehr gute Gespräche ohne ihn gehabt, haben uns an die „Lücke“ gewöhnen müssen. Das Team Wessel-Müller, das sich immer hervorragend gegenseitig ergänzt hat, ist jetzt - leider nicht unerwartet, aber immer in der Hoffnung, dass

es sich noch lange hält - reduziert. Physisch ja, aber „gedanklich“ eher nein.

Diese Feststellung muss den (Gesprächskreis-)Außenstehenden sicherlich erläutert werden und aus gegebenem Anlass erlaube ich mir deshalb, jetzt das Augenmerk mehr auf Pastor Müller zu lenken.

Die meisten Leser kennen ihn als einen ruhigen, gelassenen, in sich ruhenden, heiteren und geduldigen Vertreter seiner Zunft. Wenn da, dann richtig da. Wenn hier, dann wirklich hier. Immer 100%ig anwesend und engagiert konzentriert. Immer den Menschen zugewandt und offen. Der Mensch, die Begegnung mit ihm sind ihm wichtig. Dieses Herzensengagement konnte ihn allerdings auch hin und wieder aus seiner Gelassenheit herausholen, ihn aber auch aus seiner Lebenserfahrung und -einstellung heraus persönliche Erfahrungen beitragen lassen ...

Lange konnte er geduldig beobachtend und zuhörend unsere Diskussionen verfolgen, um dann gezielt in die Auseinandersetzung einzugreifen und uns von den „Nebenpfaden“ unserer Gedanken wieder punktgenau auf das Wesentliche zurückzuholen. Kurz, prägnant, mitunter mit etwas ausholenden Erläuterungen. Über die Jahre ist eine große Offenheit und Nähe in diesen Glaubensgesprächen entstanden, eine tiefe Vertrautheit unter uns, ein sich gegenseitiges Kennen derart, dass man oft schon ahnt oder gar weiß, was den anderen anlässlich des anstehenden Diskussions-themas gerade bewegt oder was er möglicherweise gleich sagen wird ...

Und damit sind wir wieder bei dem obigen Satz „Physisch ja, aber ‚gedanklich‘ eher nein.“

Als Pastor Müller aus Krankheitsgründen leider immer häufiger an unseren Gesprächen nicht mehr teilnehmen konnte, wurden immer wieder in unseren Diskussionen von den verschiedenen Gesprächsteilnehmern auf seine Gedanken und Worte aus zurückliegenden Gesprächen zurückgegriffen oder zitiert: „Pastor Müller hat doch mal gesagt ...“ Ich denke, auch in unseren weiteren Treffen wird er weiterhin „mitschwingen“ ...

Zusammen mit Pastor Wessel hat er diesen Kreis entscheidend mit geprägt und uns unseren Blick geweitet. Auch dafür beiden ein wortwörtlich herzliches Dankeschön.

Als vor Jahren ein langjährig treuer Teilnehmer aus diesem Glaubensgesprächskreis unerwartet und sehr plötzlich verstarb, war das natürlich bei unserem nächsten Treffen in diesem Kreis Thema Nr. 1. In diesem Zusammenhang sagte Pastor Müller am Ende der Diskussion um die Frage nach dem Leben nach dem Tod: „Der ist uns voraus. Der weiß jetzt mehr ...“

Auch Pastor Müller ist uns jetzt voraus. Auch er weiß jetzt mehr, weiß schon jetzt, worauf wir uns dereinst freuen können ...

Herr, lass ihn leben in Frieden.

Hartmut Reiß
(im Namen der Teilnehmer unseres Glaubensgesprächskreises)
26. Oktober 2020

Offene Kirchen an Heiligabend - Einladung an Familien mit Kindern und alle Interessierten

„Beherbergungsverbot“ - dieses Wort liest man derzeit (zu Beginn der Herbstferien) überall. Vor 2000 Jahren kannte man das Wort zwar noch nicht, doch irgendwie betraf es Maria und Josef sehr massiv. Wir kennen die Geschichte und wissen, sie haben dann doch noch einen Ort gefunden, eine Beherbergung, an dem ihr Kind zur Welt kommen konnte. Dieses Ereignis feiern wir noch heute jedes Jahr an Weihnachten, in diesem Jahr aber anders als sonst. Die traditionellen Krippenspiele für Familien und Kinder sind mit Abstand eher schwierig, die Kirchen dabei immer (erfreulicherweise) übervoll und so haben wir uns in diesem Jahr für eine andere Form entschieden. **Wir laden alle Familien und Interessierten, Groß und Klein, Alt und Jung und natürlich alle irgendwie dazwischen zum Stationen-Weg durch unsere Kirchen ein. Das heißt:**

■ Alle vier Kirchen unserer GdG sind zwischen 13:00 und 17:00 Uhr für Besucher*innen geöffnet.

■ Alle sind eingeladen, einen mit Stationen markierten Weg durch unsere Kirchen zu gehen.

■ An den Stationen finden Sie Impulse für Groß und Klein, es gibt Vieles zu entdecken, zum Staunen, Mitmachen, Sehen und Hören und einiges zum Mitnehmen für Zuhause (gerne auch zum Weitergeben an Menschen, die nicht kommen können).

■ Immer wieder gibt es Kurz-Ansichten und musikalische Impulse.

■ Natürlich gelten auch hierbei die üblichen AHA Regeln (Abstand - Hygiene - Alltagsmaske). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Da wir unsere Kirchen gut durchlüften müssen und die Heizungen, wenn Menschen in der Kirche sind, nicht laufen dürfen (aufgrund der Luftverwirbelung), ziehen Sie sich bitte entsprechend warm an. In diesem Jahr ist eben alles anders und nicht immer optimal, aber da sind wir doch wieder ganz bei Maria, Josef, den Hirten auf dem Feld und nicht zuletzt dem Kind, dessen Geburt wir feiern. Auch damals waren

die Umstände alles andere als optimal, die Zeiten schwierig. Und genau in diese Zeit und in unsere Zeit hinein kommt Gott zur Welt, als kleines Kind in einem ärmlichen Stall. Als Hoffnungszeichen, als einer, der sagt: „Ich aber bin gekommen, um ihnen Leben zu bringen – Leben in ganzer Fülle.“ (Joh 10,10)

Also: Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen von der Fülle in unseren Kirchen. Und nehmen Sie etwas mit von dieser Fülle, die allen geschenkt wird. Davon möchten wir erzählen, Heiligabend zwischen 13:00 und 17:00 Uhr und natürlich auch in unseren Gottesdiensten ab 18:00 Uhr (Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise!). Herzliche Einladung dazu!

Für das Pastoralteam und die Kirchenmusik in unserer GdG
Sabine Grotenburg

Trauergruppe „Das Leben ist stärker“

An jedem 2. Dienstag im Monat (außer in den Ferien) trifft sich eine offene Trauergruppe im Pfarrzentrum Neersen von 19:00 bis 20:30 Uhr. Neuankömmlinge sind jederzeit herzlich willkommen!

Mit Hilfe von Impulsen sind Sie ein-

geladen, von Ihrem Verlust und Ihrer Trauer zu erzählen und Unterstützung, Begleitung und Trost auf Ihrem Trauerweg zu erfahren.

Die Gruppe wird geleitet von Sabine Grotenburg, Gemeindefereferentin der GdG Willich, und Helga Loheide,

niedergelassene Gestalttherapeutin/Coach/Heilpraktikerin für Psychotherapie. Informationen bei Sabine Grotenburg.

Die nächsten Termine sind am 08.12.2020, am 12.01. und 09.02.2021.

Willicher-Weihnachts-Wunschbaum 2020

Auch in diesem Jahr wollen wir den Willicher-Weihnachts-Wunschbaum trotz Corona durchführen, leider kann er jedoch nicht in der gewohnten Art und Weise stattfinden.

Wir haben jedoch eine Möglichkeit gefunden, den bedürftigen Kindern und Jugendlichen aus Willich trotzdem eine Freude zu machen.

Mit Ihrer Hilfe möchten wir eine Gutscheinkarte durchführen, die auch im Falle von steigenden Infektionszahlen und weiteren Kontaktbeschränkungen umsetzbar ist und größtmöglichen Schutz für alle Beteiligten bietet.

In den gemeinnützigen Einrichtungen werden, wie in jedem Jahr, die bedürftigen Kinder und Jugendlichen anonym mit ihrem Weihnachtswunsch erfasst.

Neu in diesem Jahr ist, dass die Kinder bzw. deren Eltern sich ein Geschäft aussuchen können, von dem sie einen Gutschein haben möchten. Mit dieser Aktion wollen wir explizit den Willicher Einzelhandel unterstützen, der in seinem Sortiment Waren für Kinder führt. Daher verzichten wir bewusst auf Gutscheine von Online-Händlern. Bitte kaufen Sie selber keinen Gutschein, da die Höhe des Gutscheinbetrags abhängig von der Summe der eingegangenen Spenden sein wird!

Diese werden gerecht in Form von Gutscheinen an die Kinder bzw. deren Eltern aufgeteilt, damit jedem Kind ein Herzenswunsch erfüllt werden kann.

Wie können Sie sich beteiligen?

Große Spenden-Aktion vom 01. - 30.11.2020. Machen Sie mit, jeder Betrag zählt! Entweder überweisen Sie einen Betrag Ihrer Wahl auf das Spendenkonto des Caritasverbandes für die Region Kempen-Viersen e. V.:

IBAN: DE86 3205 0000 0000 0013 13
BIC: SPKRDE33XXX Sparkasse Krefeld
Verwendungszweck: Willicher-Weihnachts-Wunschbaum 2020

Oder: Sie füttern die Spendenschweine der Willicher-Weihnachts-Wunschbaum Aktion, die in folgenden Geschäften bereitstehen:

■ Anrath: Sternenhimmel, Jakob-Krebs-Str. 75 – 77

■ Neersen: Post Shop, Eichenweg 1
■ Schiefbahn: Glückspilz, Hochstraße 52

■ Willich: Willicher Buchhandlung, Grabenstraße 12

Der WWW wird organisiert vom Freiwilligen-Zentrum Willich in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Region Kempen-Viersen e.V. unter der Schirmherrschaft unseres neuen Bürgermeister Christian Pakusch.

Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns gerne an:

Freiwilligen-Zentrum Willich, Hochstr. 67, Willich
Tel. 02154 - 41 32 70, E-Mail: fwz@caritas-viersen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Bußgottesdienst

Als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest feiern wir am Donnerstag, den 10.12.2020 um 18:30 Uhr einen Bußgottesdienst in St. Hubertus. Sollten Sie den Wunsch zu einer persönlichen Beichte haben, können Sie sich gerne bei Pfarrer Lenzen oder Pfarrer Poltermann melden.

friedhof
café

Öffnungszeiten:

November - Januar

Dienstag, Freitag
von 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, Samstag
von 10:00 - 12:30 Uhr

Einladung zu YouTube



Liebe Mitchrist*innen, haben Sie schon einen Vorsatz fürs neue Jahr gefasst? Vielleicht wollen Sie sich mehr bewegen, sich gesünder ernähren oder mehr Schlaf finden? Wenn Sie noch keinen Vorsatz gefasst haben, dann möchte ich Ihnen einen Vorschlag machen: Wie wäre es, im kommenden Jahr 2021 dem Gefühl des Beschenktseins mehr Raum in Ihrem Le-

ben zu geben?

Als Christ*innen glauben wir an das Schenken. Unser Leben wird uns von Gott geschenkt und auch unsere Erlösung. Das ewige Leben (nicht zu verwechseln mit dem endlosen Weiterleben) wird uns geschenkt, wir müssen es uns nicht hart erarbeiten, es uns nicht verdienen. Um diese Botschaft zu wissen, ist das eine, aber spüre ich diese Botschaft auch in meinem täglichen Leben? Verändert sie meinen Blick oder geht sie unter? Ich muss gestehen: Das Bewusstsein um die Geschenke in meinem Leben geht oft unter. Vielleicht geht es Ihnen genauso, vielleicht gehen auch sie regelmäßig auf in den „Sorgen der Welt“ (Mk 4,19). Lassen Sie uns dem entgegenwirken!

Ich lade Sie hiermit ganz herzlich ein, mich nach dem Jahreswechsel auf dem YouTube-Kanal „Präsent“ zu besuchen (Link folgt Ende des Jahres über die Internetseite unserer GdG) und sich mit mir auf die Suche zu machen nach all dem, was uns in unseren Leben von Gott geschenkt wurde, geschenkt wird und am Ende aller Tage geschenkt werden wird.

Herzlich

Niclas Delheid

Ausgaben 2021

31.01.2021 – 28.03.2021
28.03.2021 – 27.06.2021
27.06.2021 – 12.09.2021
12.09.2021 – 21.11.2021
21.11.2021 – 30.01.2022

Redaktionsschluss: 04.01.2021

Redaktionsschluss: 01.03.2021

Redaktionsschluss: 31.05.2021

Redaktionsschluss: 16.08.2021

Redaktionsschluss: 25.10.2021

STERNSTUNDEN im Advent

„Ich weiß, mein Stern, Dein Licht ist unterwegs“ heißt es in einer schönen Gedichtzeile von P. Huchel.

Und in den vergangenen Jahren war ich im Rahmen der Schulpastoral immer wieder zu Gast in unseren Willicher Schulen, um mit Schüler*innen und Lehrer*innen, Klassengemeinschaften oder Jahrgangsstufen die besinnlichere Zeit des Advents wahrzunehmen und zu feiern.

Der Huchel-Vers war dann unsere Überschrift.

Das war manchmal für eine Fröhschicht, manchmal für einen Gottesdienst, manchmal für eine Lese- und Erzählstunde, manchmal für eine adventliche Feier vor den Weihnachtsferien.

In diesem Jahr, im kommenden Advent, wird dies anders aussehen, doch Gott-sei-Dank erzählen ja gerade die Lesungen der Adventszeit davon, dass sich immer alles ganz anders begibt...

Ausgehend von den gerade aktuellen Bestimmungen ist es zur Zeit möglich, Klassen und Kurse in unsere Kirchen einzuladen und mit ihnen eine „Sternstunde“ lang nachzudenken, zu lesen, zu schauen, zu erzählen, Musik zu hören, Stille zu erfahren, zu beten und zu feiern.

Die Kinder und Jugendlichen, Schülerinnen und Schüler haben mir bereits einige Ideen, Impulse und Fragen mitgegeben, die sie gern mit in diese Zeit hineinnehmen wollen:

Wieso glaubst du, dass Jesus geboren wird, ich denke, er ist es schon längst?

Glaubst du, dass es auf anderen Sternen und Planeten Leben gibt?

Wieso heißt der Davidstern Davidstern?

Weißt du, dass manche Sterne schon erloschen sind, aber wir sehen sie noch?

Glaubst du wirklich, dass es einen Weihnachtsstern gab in Bethlehem? Manche sagen, wenn man tot ist, wird man ein Stern. Stimmt das?

Ich habe einen Glücksstern. Aber andere haben bestimmt denselben. Bringt der dann Glück?

Wenn Sie also in den Wochen vor Weihnachten in der Kirche eine Gruppe sehen, die morgens oder mittags in der Kirche nachdenkt und erzählt und „funkelt“, dann mag dies eine dieser Sternstundenrunden sein. Bitte setzen Sie sich dann gern dazu und nehmen Sie sich ein paar Minuten Adventszeit. Wir werden ja sowieso „auf Abstand“ sein und es ist bisher für die Klassen und Kurse immer schön gewesen, wenn „Leute sich einfach durch uns eingeladen fühlten.“

Wir bleiben zuversichtlich, dass auch die nächsten Verordnungen dies möglichst erhalten. Und wenn nicht, dann lesen wir Sterngedichte, singen zuhause „Stern über Bethlehem“ und hoffen, dass wir verbunden bleiben. In Gedanken. Und im Gebet.

Zum Schluss zwei, drei Sätze von Schülerinnen/Schülern:

Eine Sternstunde ist...

...wenn ich bei meinen Freunden sein kann

...wenn mein kleiner Cousin gesund wird

...wenn wieder Konzerte stattfinden endlich

...wenn alles dunkel ist und nur Kerzen an.

Herzlich willkommen zur Sternstunde im Advent,
Stephanie Graßhoff

NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU



Jetzt auch
Digitaldruck

Schon ab der kleinsten
Auflage zu günstigen Preisen!

ALWO druck Arretz GmbH
Tackweg 19 A · 47918 Tönisvorst
Telefon 021 51/31 11 22
Telefax 021 51/31 46 69
E-Mail alwodruck@t-online.de

NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU

Erntedank

Das war ein schönes Fest: Die Erntedankmesse auf dem Hof von Bernd Kellermann!

Und warum?

Weil der Altar aus gutem Haferstroh so festlich geschmückt war?

Weil alle Farben des Herbstes in den reichen Gaben Kartoffel, Zwiebel, Kohl, Möhre, Wirsing, Salat, Korn und Kräuter, Brot und Blumen leuchteten?

Weil es nach langer Familiengottesdienst-„Corona-Unterbrechung“ endlich wieder eine Feier mit vielen Kindern unserer Gemeinden war? Ja, bestimmt darum.



Und ganz gewiss auch, weil in den Vorbereitungen und am Tag selbst viele, viele Menschen diese Feier mit Rat und Tat, mit Liebe und Zeit so möglich gemacht haben:

Alle, die aus weit über hundert Strohballen eine „Draußenkirche“ aufgebaut haben, so dass ein nahes MITEINANDER in sicherem Abstand entstand.

Die großzügigen Landfrauen, die Samstag und Sonntag mit ihren vie-

len Gaben und gespendeten Erntefrüchten einen festlichen Altar errichteten.

Die frühaufgestandenen Menschen, die Holzbänke und Tische und Schubkarren und Bilderrahmen „von Hü nach Hott“ fuhren und trugen und auch wieder wegräumten.

Die vortrefflichen Kinder und Familien, die Gebete und Gedichte gelesen haben und uns die Frohe Botschaft nahebrachten.

Die Höfe und Firmen, die uns in großzügiger Weise mit Spenden und Geschenke stifteten, so dass jede/r mit einer ERNTETÜTE heimgehen konnte.

„Frau Kartoffel, Frau Zwiebel und Frau Möhre“, die uns von ihren Wurzeln erzählten und zwar so, dass wir eingeladen wurden, über unsere eigenen nachzudenken: Unsere Familie, unsere Freunde, unsere Talente, unseren Glauben, unsere Gemeinschaft in Christus, das Brot des Lebens und den Kelch der Freude.

Die Musiker*innen, die uns mit E-Piano und Sopranstimme, Gitarre und Sologesang die Herzen wärmten und „mit ins Gebet nahmen“.

Die Messdiener*innen, die mit Sorgfalt und Würde ihren Dienst versahen.

Die vielen Ordnerinnen und Listenschreiber und Parkplatzhelfer, ohne die wir ja gar nicht hätten feiern dürfen. All die vielen, die durch den Sturmwind gekommen waren, um dann zu erleben, dass um neun vor zehn die Sonne durch die Wolken brach. All

die Kleinen und Großen, von denen keiner fehlen durfte, dass die Messe so fröhlich und tief gefeiert werden konnte.

Die Kinder und Erwachsenen, die tatsächlich ihre ! Besen mitgebracht hatten und tatkräftig mit feigten und kehrten, dass alles so schön war „wie vorher“.

Die Menschen des Vorbereitungsteams und dem Küster und vor allem dem Gastgeber Bernd Kellermann, die sagten „ist doch selbstverständlich“, auch als dann vieles über das Selbstverständliche hinausging

Für viele von uns war es ein frohmachender und bewegender Morgen. Darum möchten wir allen Beteiligten und der versammelten GdG-Gemeinschaft von ganzem Herzen noch einmal DANKE sagen. Denn durch Sie und Euch alle wurde spürbar, dass und wie Gott uns seinen Segen schenkt. Und dass es Menschen braucht „wie Du und ich“, die einander einladen, die teilen und schenken und auch Empfangende sind und danken.

Wer dabei war, weiß ja, dass gleich ganz zu Beginn ein Vogel seinen „Düngerkommentar“ von oben auf den Altar fallen ließ.

Dazu Pfarrer Lenzen: „Ich hab´ja mal gehört, das soll Glück bringen...“ Hat es! Viel Glück und viel Segen beim Erinnern, Lesen und Vorfieren auf´s Wiedersehen wünscht
Stephanie Graßhoff

Beginn der Kommunionvorbereitung 2021

Unter dem Leitwort „Unterwegs mit Jesus“ wird mit den Startgottesdiensten die Vorbereitung auf die Erstkommunion begonnen. Damit auf Grund der Infektionsgefahr nicht zu viele Menschen auf einmal zusammen kommen wird es teilweise zwei Gottesdienste an einem Sonntag geben.

St. Hubertus, Schiefbahn: Sonntag, den 29.11., 11:30 Uhr
Kinder der Astrid-Lindgren-Schule um 13:00 Uhr
Kinder der Hubertus Schule

St. Johannes, Anrath: Sonntag, den 06.12. um 10:00 Uhr
St. Katharina, Willich: Sonntag, den 13.12. um 10:00 Uhr
Kinder der Schule im Mühlenfeld, Wekeln und Willicher Heide und um 11:30 Uhr Kinder der Kolping-Schule

St. Maria, Neersen: Sonntag, den 13.12. um 10:00 Uhr
Kinder der Vinhovenschule

Für alle Gottesdienste ist eine Anmeldung über die Pfarrbüros erforderlich.

In diesen Gottesdiensten werden die Kinder mit Ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenkerzen gesegnet werden.

Danach entscheidet jede Gruppe für sich, ab wann sie mit den Gruppenstunden beginnen. Auch wann die Feier der Erstkommunion stattfinden soll entscheidet jede Gruppe/Familie für sich. Das kann an irgendeinem Sonntag zwischen dem 11.04. (Weißer Sonntag) und dem 04.07. (Beginn der Sommerferien) sein.

Leider müssen auch viele Aktionen für Kommunionkinder und andere Familien im kommenden Jahr vorerst ausfallen. Kurzfristige Angebote für Familien werden über die Homepage veröffentlicht.

Für das Leitungsteam, Angelika Faupel

Unterwegs nach Bethlehem: Abstand finden

Vier besinnliche Abende im Advent in der Pfarrkirche St. Maria in Willich-Neersen

Halten Sie Abstand! Versammeln Sie sich nicht! Meiden Sie Körperkontakte! Bleiben Sie zuhause!

Seit Monaten leben wir so und auch, wenn wir wissen, dass es notwendig ist, leiden wir darunter. Uns fehlen Kontakte, Berührungen, Versammlungen – einfach das ganz normale Leben. Bald feiern wir Weihnachten, möchten uns mit vertrauten Menschen treffen und sind doch unsicher, was möglich und sinnvoll ist. Advent und Weihnachten auf Abstand, mit Abstand, wie geht das? Wie finde ich selber guten Abstand zu belastenden Dingen, Abstand, der mir hilft, hoffnungsvoll und gut zu leben? Diesen und anderen Fragen und Gedanken möchte ich nachgehen und lade alle Interessierte, Suchende und Fragende ganz herzlich ein zum Glaubensweg „Unterwegs nach Bethlehem“. Wie in jedem Jahr mit Elementen des Austausches, Stille und Gebet.

Wir treffen uns an den Montagen im Advent (30.11., 07., 14. und 21.12.) von 20:00 bis 21:15 Uhr in der Pfarrkirche in Neersen. Hier sitzen wir mit dem nötigen Abstand im Raum verteilt. Bitte ziehen Sie sich warm an, da die Kirche aufgrund der Luftverwirbelungen derzeit während der Veranstaltungen/Gottesdienste nicht geheizt werden darf! Wir nutzen für einige Elemente aber auch das angrenzende (geheizte) Pfarrzentrum. Im Anschluss an die Treffen besteht noch die Möglichkeit, in Stille in der Kirche zu bleiben. Herzliche Einladung an einem oder mehreren Abenden dazu zu kommen.

Weitere Informationen bei Sabine Grotenburg

Das Büchereiteam informiert

Schritt für Schritt zurück zur Normalität in der KÖB Neersen

Seit Samstag, den 31. Oktober 2020, hat die Neersener Bücherei wieder an fünf Tagen in der Woche geöffnet. Dienstags von 18:00 - 19:30 Uhr, freitags von 10:00 - 12:00 Uhr, samstags von 11:00 - 13:00 Uhr und sonntags von 11:00 - 12:30 Uhr können kostenlos Bücher, Zeitschriften, Spiele, Tönnies, DVDs und vieles mehr ausgeliehen werden. Zusätzlich hat die KÖB Neersen nun donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Dieser Tag ersetzt den bisherigen Mittwoch, der aus organisatorischen Gründen nicht mehr angeboten werden kann. Maximal fünf Leser/innen oder Familien können sich gleichzeitig in den Räumen der Bücherei aufhalten und Medien zurückgeben und ausleihen. Die Personenzahl wird über die Ausgabe von Körben geregelt. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist Voraussetzung für das Betreten des Pfarrzentrums ebenso wie das Desinfizieren der Hände am Eingang des Pfarrzentrums. Leider ist aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation ein gemütliches Verweilen in der Bücherei nicht mög-

lich. Das Team der Neersener Bücherei freut sich über regen Besuch und bittet um Verständnis für die geltenden Regelungen.

Weitere Informationen unter www.buecherei-neersen.de. Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

Wir machen Urlaub und schließen die Bücherei vom 23.12.2020 bis zum 04.01.2021.

Ein schwieriges Jahr geht für uns alle zu Ende. Unsere liebgewonnenen Veranstaltungen, wie unsere jährliche Lesung, die Vorlesenachmittage und Spielenachmittage mit Büchertrödel konnten wegen des Corona Virus nicht stattfinden.

Umso mehr haben wir uns gefreut, dass wir ab dem 02. Juni unsere Bücherei eingeschränkt wieder öffnen konnten. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern geruhsame und entspannte Feiertage und ein gesundes neues Jahr. Für Ihre Treue im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlich.

Für das Büchereiteam:
Gudrun Wallers

Männer + Glauben im Advent

Einladung zum Gespräch in der Adventszeit über Glauben und Leben. Wir treffen uns montags um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum in Neersen (2. Etage, in einem anderen Raum mit viel Platz) Wir sprechen über Fragen und Themen, die Sie mitbringen und über das Evangelium oder einen anderen Text des folgenden Adventssonntages.

Termine: 30. Nov., 7. Dez., 14. Dez., 21. Dez.
Wolfgang Wessel

Kapelle Klein Jerusalem

Die Antoniusmesse wird 2021 coronabedingt in der Pfarrkirche stattfinden. Das Antoniusbrot wird in dieser Sonntagsmesse am 17.01.2021 gesegnet und kann wie in den Jahren zuvor mit nach Hause genommen werden.

Caritas



Geplant war in der Zeit vom 21.11. - 12.12.2020 die traditionelle Advents-Hausammlung der Pfarr-Caritas durchzuführen. Das Leitwort der Sammlung heißt in diesem Jahr „Du für den Nächsten“.

Aufgrund der aktuellen Situation werden die ehrenamtlichen Helferinnen die Sammlung nicht persönlich durchführen können. Wir legen diesem Pfarrbrief einen Überweisungsträger bei mit der Bitte um eine Spende, mit der Sie unsere Arbeit unterstützen! Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Das Team der Pfarr-Caritas

Die Pfarrcaritas informiert:



Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie bleibt der Caritas-Basar in der Zeit vom 02.11.2020 bis einschließlich 31.01.2021 für Annahme und Ausgabe geschlossen.

Adventssammlung der Pfarrcaritas

Wie bereits in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr die jährliche Sammlung zugunsten der Pfarrcaritas Anrath in der Adventszeit statt.

Dem aktuellen Pfarrbrief liegt ein entsprechender Überweisungsträger bei.

Wir bitten Sie, Ihre Spende, die ausschließlich den Bedürftigen in Anrath zugute kommt, mit diesem Vordruck zu überweisen.

Dafür ein herzliches Dankeschön
Vorstand der Pfarrcaritas

ausgesuchte Weine * Sekt & Champagner
feine Brände & Liköre * Essige * Öle
Hummen-Kaffee * Ronnefeldt-Tee
Präsente * Weinproben

VINOTHEK HESKER

Hochstr. 70
47877 Willich-Schiefbahn

Tel.: 02154 / 950 69 28

Internet: www.vinothek-hesker.de

Di.-Fr.: 10-13 Uhr & 15-18.30 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr



Katholische öffentliche Bücherei

Leider fallen aufgrund der aktuellen Pandemiesituation die monatlichen Veranstaltungen für den Rest des Jahres aus. Wir freuen uns riesig, dass der St. Johannes Kindergarten und die Albert-Schweitzer Schule ab 2. November unsere Bücherei Schaufenster, zu einer Laternen Ausstellung nutzen.

Kommen Sie gerne und bestaunen sie die Werke unserer Anrather Kinder, gleichzeitig können Sie auch die entsprechenden Bücher zur St. Martingeschichte und die nahende Adventszeit ausleihen. Dank der großzügigen Spende des Landes NRW, haben wir da einige wunderschöne neue Medien anschaffen können.

Für das Bücherei Team, Ulrike Windhausen

Spendenkonto der Pfarrgemeinde St. Johannes B.:

IBAN: DE97 3106 0517 4270 4770 33
BIC: GENODED1MRB

Spendenkonto der Pfarrcaritas Anrath:

Kath. Kirchengemeinde Anrath (KKG)
Volksbank Mönchengladbach eG
IBAN: DE25 3106 0517 4270 4771 65
BIC: GENODED 1 MRB
Verwendungszweck: „Pfarrcaritas Anrath“



bäckerei konditorei

Trierwallfahrt 2020

Vom 03. bis 06.09.2020 machte sich - wie alljährlich - eine Pilgergruppe von 16 Personen, trotz erschwelter Bedingungen angesichts der Coronapandemie, auf den Weg nach Trier zum Grab des Apostels Matthias.



Wohl selten war das Leitwort der diesjährigen Wallfahrt aus Psalm 84: „Selig die Menschen, die Kraft finden in dir, die „Pilgerwege im Herzen“ haben“, so vorausschauend gewählt wie in dieser besonderen Zeit, trugen doch die Pilger nicht nur jederzeit griffbereit ihre Masken für den Mund- und Nasenschutz mit sich, sondern auch die Anliegen und Fürbitten vieler Brüder und Schwestern der Gemeinschaft, die aus gesundheitlichen Gründen ihre Teilnahme absagen mussten, im Herzen. Umso mehr wuchs die kleine gemischte Gruppe aus erfahrenen und neuen Teilnehmern schnell zusammen

und erlebte drei Tage in der abwechslungsreichen Landschaft der Eifel, auf den Wald- und Wiesenwegen des Eifel- und Moselsteigs, die die Möglichkeit boten, vom Alltagstrott Abstand zu gewinnen, sich vom Schrittrhythmus der anderen Pilger mitnehmen zu lassen, die eigenen Gedanken und Bitten laut oder leise auszusprechen, sich an den unterschiedlichen Haltestationen zum gemeinsamen Gebet zu versammeln und am frühen Morgen und am späten Nachmittag in einer kleinen Kirche Gottesdienst und Andacht zu feiern.

Mit dem gebührenden Abstand durfte draußen auch gesungen werden, was der Gemeinschaft offensichtlich guttat und manch eine schmerzende Stelle an den Füßen und Gelenken vergessen ließ. Auch das Wetter meinte es meist gut mit der Gruppe, selbst ein leichter Nieselregen schaffte kaum den Weg durchs schützende Blätterdach hindurch.

Unterstützt durch die vorhandenen Begleitfahrzeuge, die erschöpfte Pilger immer mal wieder eine Teiletappe mitnahmen, erreichten alle Pilger am Samstagnachmittag wohlbehalten und glücklich ihr Pilgerziel, die Basilika in Trier, und wurden von dem für sie zuständigen Pilgerpater besonders herzlich als eine der wenigen Pilgergruppen in diesem Jahr begrüßt.

Für alle war es wieder eine an Begegnungen und neuen geistigen Impulsen reiche Zeit.

Caritas der Pfarre St. Katharina bittet um Spenden



Wegen der Corona-Pandemie sehen wir uns leider gezwungen, die diesjährige Adventsaktion abzusagen. Die Bürger und die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sollen nicht einer Infektionsgefahr ausgesetzt werden.

Zur Arbeit der Caritas zählen unter anderem:

- Unterstützung von Bedürftigen, kinderreichen Familien und Rentnern
- Unterstützung der Willicher Tafel
- Übernahme der Kosten von Erholungsmaßnahmen

für Kinder und Jugendliche ■ Geburtstagsbesuche ■ Krankenbesuche ■ und vieles mehr!

Alle Aktionen der Caritas werden ausschließlich durch Spenden finanziert.

Diesem Pfarrbrief liegt ein Überweisungsträger bei. Die Caritas bittet Sie mit diesem Vordruck um Ihre finanzielle Hilfe. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Das Spendenkonto lautet:

Sparkasse Krefeld DE88 3205 0000 0029 0544 26

Adventskalenderaktion – 2020 abgesagt



Aufgrund der stark gestiegenen Covid-19-Infektionszahlen und der nicht absehbaren Entwicklung müssen wir unsere Adventskalenderaktion in diesem Jahr schweren Herzens absagen. Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, aber die Einschränkung von Kontakten hilft uns, die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Wir hoffen sehr, dass unsere Adventskalenderaktion im kommenden Jahr wie gewohnt stattfinden kann, denn es ist seit vielen Jahren eine sehr schöne Tradition. Falls Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Marita Balczun, T 02154 427707 (mbalczun@agentur-balczun.de)

Für das Vorbereitungsteam, Marita Balczun

Etwas Neues wagen

Das passt ganz gut zu dieser Zeit, in der wir manch einen neuen Weg suchen müssen. Es ist aber auch eine Zeit, in der in der Kirche neue Ideen willkommen sind. Wir sind eine kleine Gruppe, die in St. Katharina jeden Monat eine neue Form der Begegnung anbieten möchte. Losgelöst von alten Strukturen, aber trotzdem nah bei Gott. Eine kurze Auszeit! Ein Besinnen auf sich selbst. Eine schöne gemeinsame Stunde zum Start ins Wochenende. Ein Zusammentreffen von Menschen verschiedener Altersklassen und Lebensformen.

Wir sind offen für Wünsche, Denkanstöße, Ideen und Menschen, die mitmachen möchten.

Wir laden zu unserer ersten Auszeit herzlich ein am 11. Dezember um 19:00 Uhr in unsere Kirche St. Katharina zum Thema „Auszeit- Du bist das Licht“.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Friedhelm Messerschmidt, Beatrix Freudenmann, Maria Wefers, Kirsten Schwikkard

Sternsingeraktion 2021

Anmelden bis zum 07. Dezember 2020 und mitmachen

Mit Masken, Handschuhen und einer Sternlänge Abstand: Die Sternsinger wollen kommen! Wenn es die Rahmenbedingungen zulassen, werden die Kinder ab 7 Jahren im Januar in 3er-Gruppen von Haus zu Haus ziehen, begleitet von Erwachsenen oder Jugendlichen, die auf die Einhaltung der Hygieneregeln achten. Sie bringen den Segen und nehmen - natürlich kontaktlos - Spenden für Kinder in aller Welt entgegen. Das Motto der Aktion 2021 lautet: „**Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit**“. Dabei geht es insbesondere um die Förderung von Projekten für Kinder, die von ihren Eltern getrennt leben müssen, weil diese im Ausland arbeiten. Wir freuen uns über jedes engagierte Kind (Anmeldung auch gerne in 3er-Gruppen mit Geschwisterkind oder Freunden) und jede helfende Hand!

Die Sternsinger von St. Katharina werden am 2., 3. und 9. Januar jeweils von ca. 10:00 bis 17:00 Uhr unterwegs sein. Neu in diesem Jahr: Die Sternsinger kommen im Gemeindegebiet auch „auf Bestellung“. Unter Telefon 0171-7003205 (Andrea Groß) können zwei alternative Wunschzeiträume angegeben werden: an den Samstagen jeweils 10:00 bis 13:00 Uhr oder 14:00 bis 17:00 Uhr. Interessenten hinterlassen ihre Telefonnummer und werden im Vorfeld der Aktion über den genauen Besuchszeitraum informiert. Da die Kapazitäten begrenzt sind, sollte bei Interesse eine zeitnahe Anmeldung erfolgen.

Vorbereitungstreffen für die Begleiter (Alternativtermine) werden am 28. Dezember um 19:00 Uhr und 29. Dezember um 16:00 Uhr im Pfarrheim stattfinden.

Die Anmeldungen können im Pfarrbüro abgeholt, oder von der Homepage unter gdg-willich.de heruntergeladen werden. Bitte bis zum 07. Dezember 2020 ausgefüllt an das Pfarrbüro, Hülsdonkstr. 11 zurückgeben, alternativ bei Judith Balle-Ebinger, Bertha-von Suttner-Weg 10 einwerfen oder per E-Mail an balle-ebinger@gmx.de senden.

Caritas – Adventssammlung



Unter dem Thema „Du für den Nächsten“ findet die diesjährige Caritas-Adventssammlung vom 21. November bis zum 12. Dezember 2020 statt.

Leider können wir in diesem Jahr wegen der Coronapandemie keine Haussammlung durchführen. Da wir auf Ihre Spenden angewiesen sind, bitten wir Sie, uns diesmal kontaktlos zu unterstützen. Sie können es tun per Banküberweisung auf das Konto DE62 3205 0000 0042 1117 73 BIC: SPKRDE33XXX, Kennwort: Caritas. Überweisungsträger liegen in der Kirche aus. Oder Sie geben Ihre Spende in den Antonius-Opferstock unserer Kirche in der Anbetungskapelle links. Nachstehend erhalten Sie eine Aufstellung, was mit Ihren Spenden im Jahr 2019 geschehen ist.

Einnahmen 2019

Caritas-Kollekte	€ 237,84
Adventssammlung	€ 1.523,00
Spenden für Pfarrcaritas	€ 2.240,00
Schützenhelfen	€ 1.000,00
aus dem Antonius-Opferstock	€ 418,00
Zuschuss der Stadt Willich	€ 1.404,77
Mitgliedsbeiträge	€ 296,30
Insgesamt	€ 7.119,91

Ausgaben 2019

bedürftige Familien und Senioren	€ 4.148,89
für Krankenbetreuung und Glückwünsche (Geburtstage, Jubiläen, usw.)	€ 1.100,93
Sonstiges	€ 8,61
Insgesamt	€ 5.258,43

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung!
Ihre Pfarrcaritas – St. Hubertus, Schiefbahn

St. Sebastianus-Bruderschaft in Kevelaer 2020

Die Kevelaer-Wallfahrt der Schiefbahner Pfarrgemeinde konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Für die St. Sebastianus Bruderschaft ist die alljährliche Wallfahrt nach Kevelaer allerdings eine wichtige Tradition, an der auch in Zeiten von Corona festgehalten werden sollte.



So entschied der Vorstand, mit einer kleinen Gruppe und in privaten PKW am zweiten Septembersonntag zur Wallfahrt nach Kevelaer zu fahren. Angeführt von Brudermeister Michael Klein und dem Königshaus mit König Horst Meyer, seinen Minister Guido Wyes und Basti Plum fuhr ein Teil des Vorstandes nach Kevelaer und nahm am Pontifikalamt in der Basilika, das vom Münsteraner Bischof, Dr. Felix Genn, zelebriert wurde, teil. An der Gnadenkapelle wurde noch ein gemeinsames Gebet gesprochen.

Der Kreuzweg, der sonst zum festen Teil der Wallfahrt gehört, sowie die Andacht in der Kerzenkapelle entfielen. Auch die sonst übliche Dankandacht mit der Verleihung des Königssilbers in der Pfarrkirche in Schiefbahn am Abend fand in diesem Jahr nicht statt: König Horst Meyer wurde ja bereits 2019 in sein Amt eingeführt und verlängerte seine Amtszeit, weil es in diesem Jahr kein Schützenfest gegeben hat.

Vorfreude auf den Weltgebetstag 2021

Wo liegt das nächste Weltgebets-tags-Land?

Diese Frage können nur wenige Menschen beantworten. Zu unbekannt, zu klein ist der Staat im Pazifischen Ozean. Niemand hat Vanuatu auf „dem Schirm“!

Vanuatu, auf der einen Seite eine faszinierende Schönheit von 83 Inseln mit blauem Meer, exotischen Fischen und Korallen, Traumstränden, Palmen oder tropischen Regenwäldern. Ein Südseeparadies, das für uns gefühlt „am Ende der Welt“ liegt. Andererseits ist Vanuatu bedroht wie kein anderes Land auf der Erde, der Inselstaat steht im Weltrisikobereich an erster Stelle. Die Existenz der 67 bewohnten Inseln ist bedroht durch den Klimawandel: Der Meeresspiegel steigt, die Korallenriffe sind durch die Erwärmung der Meere massiv gefährdet und sterben ab.

Daher rückt beim Weltgebetstag 2021 das Thema „Klimagerechtigkeit“ besonders in den Vordergrund, denn bis 2030 muss Klimaneutralität erreicht werden, um das Pariser Klimaabkommen noch einhalten zu können. Aber die bisherigen Maßnahmen reichen global und auch bei uns bei Weitem nicht aus.

Das Thema, das die Christinnen aus Vanuatu für den Weltgebetstag 2021 ausgewählt haben, könnte aktueller nicht sein! Denn, wenn der Bodenschwankt, fragen wir neu nach dem, was uns wichtig ist.

Mit „Worauf bauen wir?“ legen sie uns diese Sorge ans Herz. Angesichts der Corona-Pandemie fragen sich natürlich Frauen rund um den Globus: Was zählt? Was ist wichtig? Was hält uns und wie überleben wir? Frauen, die in den Krisen den weitaus größeren Teil der Belastun-

gen tragen, sorgen sich: Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät? Wie können wir die Stürme, die unser Leben und das unserer Familien, unserer Kinder bedrohen, überstehen?

Von Herzen laden wir Sie, liebe Gemeindemitglieder ein, aufzubrechen und sich auf den Weg nach Vanuatu zu machen, auch wenn wir heute noch nicht wissen, unter welchen Rahmenbedingungen wir am 05. März 2021 WGT-Gottesdienste feiern. Es ist geplant, den Gottesdienst in der katholischen St.-Hubertus-Kirche Schiefbahn um 19:00 Uhr zu feiern.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem nächsten Pfarrbrief sowie dem Aushang.

Bleiben Sie gesund – das wünscht Ihnen Ihr WGT-Team

Adventsbasar der Aktion Mission und Leprahilfe Schiefbahn e.V

****ALTERNATIVANGEBOT****

Da in diesem Jahr leider kein Basar stattfinden kann, zeigen wir stattdessen in unseren Fenstern auf der Hochstraße 14 einen kleinen Ausschnitt aus dem vielfältigen Angebot an Geschenkideen.

Diese kleinen Kostbarkeiten können Sie telefonisch bei Frau Tams von der Aktion Mission und Leprahilfe bestellen: 02154 - 95 18 88

Wir freuen uns auf Ihren corona-konformen Besuch.

Der Eine-Welt-Laden ist an allen Adventssamstagen von 11:00-14:00 Uhr geöffnet.

Mit den Spenden aus dem Verkauf des Basarangebots der Ehrenamtler möchten wir auch in diesem Jahr wieder ausgewählte Hilfsprojekte unterstützen.

„Und sie folgten dem Stern“

Dank der großzügigen Spenden von Seiten der Schützenbruderschaften und der katholischen Frauengemeinschaft konnten wir auch für St. Hubertus einen großen Herrnhuter Stern für unsere Kirche anschaffen. Er wird ab dem 1. Advent den Hochchor unserer Kirche schmücken und leuchten.

Vielen Dank!!!!!!

Tannenbaumaktion 2021 Pfadfinder Schiefbahn



Die Pfadfinder Schiefbahn sammeln an allen Samstagen im Januar 2021 gegen eine Spende ab 3 Euro Ihre ausgedienten, von Dekoration und Lametta befreiten Tannenbäume ein. Die Spenden fließen vollständig in unsere ehrenamtliche Jugend-

arbeit. Damit werden die Gruppenstunden finanziert, Pfadfinderausrüstung angeschafft aber auch nötige Investitionen für Reparaturen und Instandhaltung von Zelten und Tischgarnituren durchgeführt. Nötig ist dies, da die öffentlichen Gelder immer knapper werden und wir für jede Unterstützung dankbar sind. Die Abholtermine der Bäume sind: 09., 16., 23. und 30.01.2021, jeweils zwischen 11:00 und 14:00 Uhr.

Sie können Ihren Abholwunschtermin unter der Rufnummer 02154-811000 auf den Anrufbeantworter sprechen oder mailen an: tannenbaum@pfadfinder-schiefbahn.de. Außerdem sind wir über unsere Homepage www.pfadfinder-schiefbahn.de zu erreichen.

Sollten Sie selber nicht Zuhause sein, so können Sie den Baum auch an Ihr Haus stellen und die Spende an den Baum hängen oder auf das folgende Konto überweisen: Sparkasse Krefeld IBAN: DE39 3205 0000 0000 2823 92, BIC: SPKRDE33XXX

Wir sorgen für ökologische Entsorgung der Bäume, die nur im Stadtgebiet Willich abgeholt werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen allen Gesundheit, Frieden und alles Gute für 2021!

GUT PFAD UND BLEIBEN SIE GESUND!

Tannenbaumaktion 2021

Pfadfinder Schiefbahn

Kirchenkasse St. Hubertus

IBAN:DE62 3205 0000 0042 1117 73

BIC:SPKRDE33XXX

Hubertushilfswerk:

IBAN: DE 85 3205 0000 0000 1542 03

BIC:SPKRDE33XXX

Friedenslicht 2020



Frieden überwindet Grenzen

ist das diesjährige Thema der Friedenslichtaktion 2020 in Deutschland. Es geht um die kleine Flamme, die sich von der Geburtsgrötte Jesu Christi in Bethlehem

auf den Weg macht, um allen Menschen in der Adventszeit als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu leuchten.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind leider in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht in der Lage, das Friedenslicht weiter zu tragen. Wir bitten aber alle Menschen guten Willens am 16.12.2020, an dem die Aussendung stattfinden sollte, eine Kerze ins Fenster zu stellen, zum Zeichen der Verbundenheit.

Sternsinger in der GdG Willich

Die Sternsinger werden auch im Januar 2021 wieder unterwegs sein. Wie dies unter den aktuellen Umständen möglich sein wird können wir jetzt, zum Redaktionsschluss des Pfarrbriefs, noch nicht absehen. Eines ist jedoch in Planung: Dieses Mal werden die Sternsinger in Schiefbahn erstmalig von einem Team Ehrenamtler*innen organisiert und durchgeführt. Wir beginnen am 03.01.2021 um 9:30 Uhr mit einem Aussendungsgottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Hubertus. Danach ziehen sie von Haus zu Haus, und werden bis zum späten Nachmittag unterwegs sein. Je nach Lage werden sie auch an einigen Stellen im Dorf stehen, wo jeder den Segensspruch gegen eine Spende erhalten kann. Die Kostüme, Kronen und Texte werden am Samstag, den 02.01.2021 zwischen 10:00 und 14:00 Uhr in der Sakristei ausgegeben. Alles ist jedoch von der aktuellen Lage abhängig und wird kurzfristig bekannt gegeben. Anmeldung bitte per Mail an: Susanne Bingel: susanne.bingel@t-online.de Annette Hannen: annette.hannen@arcor.de Christiane Kissling: famkiss@gmx.net Liz Flor: liz.flor@web.de Für die Schiefbahner Sternsinger, Liz Flor.

Neues aus dem Hubertusstift



Im laufenden Jahr haben wir gelernt, mit vielen Dingen anders umzugehen. Im Vordergrund stehen keine großen Terminplanungen oder Veranstaltungen. Das Leben wird an den möglichen Gegebenheiten angepasst. Oft haben wir

in den vergangenen Jahren gedacht, wir sollten mal etwas mehr Ruhe bewahren und nicht den Kalender vollladen. Dazu sind wir nun gezwungen worden - und leben gar nicht so schlecht damit. Ich merke, dass man sich wieder mehr mit den Ursprüngen befasst. So z.B. auch bei den traditionellen Festen. Wir feiern im Hubertusstift weiterhin, aber unter anderen Umständen. Alles wird wohnbereichsweise geplant. So wird auch einiges gemütlicher und beschaulicher. Ein besonderer Tag war für uns der 22. Oktober. Mit einem sehr gut besuchten Gottesdienst feierten wir das Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Herr Diakon Messerschmidt unterstützte uns dabei, dafür ganz herzlichen Dank. Im Mittelpunkt stand das Zeichen des Regenbogens. Danach gab es in jedem Wohnbereich eine besondere Kaffee-Kuchen-Tafel und wir konnten noch viele schöne Erinnerungen austauschen.



Jetzt freuen wir uns zunächst auf St. Martin und auf eine schöne Advent- und Weihnachtszeit.

für das Hubertusstift
Stephanie Becker-Vieten

St. Josef Altenheim



Es ist kaum zu glauben, aber nun neigt sich das Jahr 2020 schon mit großen Schritten seinem Ende entgegen.

Durch die Corona-Pandemie und den daher veränderten Gegebenheiten ist einem irgendwie der wohlbekannte jahreszeitliche Rhythmus abhandengekommen. Trotzdem können wir auf ein Jahr mit vielen schönen Überraschungen und kleinen Events zurückschauen. Die Beschäftigungsangebote wie z.B. Kreativangebote, Gesellschaftsspiele oder Gedächtnistraining finden in kleinen Gruppen in den Wohnbereichen statt.

In den warmen Monaten konnten auch Kleingruppen in unserem schönen Rosenpavillon oder am Teich angeboten werden. Wir sind sehr dankbar, dass wir diesen wunderschönen großen Garten haben, der zu Spaziergängen einlädt und in dem es immer wieder Interessantes zu entdecken gibt. Auch wenn wir noch nicht wissen, wie es mit der Corona-Pandemie weitergeht, möchten wir die bevorstehende Adventszeit für unsere Bewohnerinnen und Bewohner so stimmungsvoll und besinnlich wie möglich gestalten. Wir hoffen natürlich auch, dass wir das Weihnachtsfest in kleinem Rahmen in den Wohnbereichen feiern dürfen.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen, dass Sie gesund bleiben, dass auch Sie hoffnungsvoll und mit positiven Gedanken nach vorne blicken können.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für die vielen aufmunternden Briefe, die vielen Aufmerksamkeiten und Überraschungen, die uns im Laufe des Jahres erreicht haben.

Petra Freisinger
Leitung Sozialer Dienst

Informationen und Aktuelle Nachrichten können Sie auch auf unserer Homepage www.altenheim-st-josef.de nachlesen.

Ein Restaurant für Kinder!



Endlich! Wir sind überwältigt, dankbar und glücklich. Unser neues Kinderrestaurant in den ehemaligen Räumen der Pfarrbibliothek ist fertig und hat am Montag, den 24.08.2020 eröffnet. Aus den neun „Übermittagskindern“, mit denen wir 2003 begonnen haben, sind über die Jahre 100 Kinder geworden, die in unserem Kindergarten mit liebevoller Zuwendung ihre Mahlzeiten einnehmen. Begleitet werden Frühstück und Mittagessen der Kinder von zwei Erzieherinnen, eine Küchenkraft steht an ihrer Seite. Wegen der aufwendigen Corona-Maßnahmen ist dort auch eine Alltagshelferin im Einsatz, die uns hilft diese umzusetzen.



Schauen Sie bei uns rein: das Frühstück

Hier genießen die Kinder ihr Frühstück. Bedingt durch die Hygienevorschriften dürfen die Kinder momentan ihre Brote nicht selber zubereiten. Aber Gesundheit geht vor. Trotzdem wählen die Kinder aus unserem reichlichen Frühstücksangebot,

die Erzieherinnen belegen die Brote nach den individuellen Wünschen. In diesem Raum kommen die wunderschönen Bilder, die Herr Poltermann mit den Kindern erstellt und für uns hat rahmen lassen, besonders gut zur Geltung. Nachdem die Kinder ihr Brot oder ihr Müsli bekommen haben, suchen sie sich einen Platz ihrer Wahl im Kinderrestaurant. Es werden auch Obst, Gemüse sowie Milch und Wasser gereicht. Die Tische sind mit Symbolen markiert, damit sich jedes Kind gut orientieren kann. Es gibt je einen Kartoffel-, Bananen-, Brokkoli-, Apfel-, Melonen- und Paprikatisch.

Und das Mittagessen?

Die Kinder essen nicht mehr in ihren Gruppenräumen, sondern auch mittags im Kinderrestaurant. Durch die sechste Gruppe mit zusätzlichen 20 Kindern, die an unserer Tischgemeinschaft teilnehmen, sind wir „aus allen Nähten geplatzt“.

Jetzt haben wir eine große Küche, in der unsere Küchenkraft schaffen kann, einen wunderschönen Speiseraum, in dem die Tische und Stühle stehen bleiben können und sich die Kinder sehr wohl fühlen. Manche Kinder fühlen sich wie im Urlaub, so begeistert sind sie.

Die Kinder haben unterschiedliche Essenszeiten. Bei den Kleinen sind die Zeiten zwischen den Mahlzeiten viel geringer, als bei den älteren Kindern.

Beim Mittagessen haben die Kinder ihren festen Platz z.B. am Apfel-

Tisch. Dies gibt ihnen in dem neuen großen Raum Sicherheit und Orientierung. Vor dem Essen sprechen wir gemeinsam ein Tischgebet.

An jedem Platz liegt zur Orientierung jeweils ein Foto des dazugehörigen Kindes als Untersetzer für das Glas. Wegen Corona werden die Kinder auch beim Mittagessen „bedient“. Tischweise gehen sie zum Buffet und bekommen von den Erzieherinnen ihr Essen.

Nach dem Essen gehen die Kinder satt und zufrieden zurück in ihre Gruppen. Wir sind sehr froh, dass den Mahlzeiten unserer Kinder durch diese Erweiterung eine Möglichkeit geboten wird Tischkultur und Tischgemeinschaft zu erleben. Wir wissen um dieses kostbare Gut. Das hat alles viel Geld gekostet, viel Arbeit und Mühen gemacht. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben und noch beitragen gilt unser Dank. Jetzt ist zum Ende des Jahres auch das Ende der Baumaßnahmen in Sicht. Dann werden wir den neuen Schwerpunkt unserer Einrichtung „gesunde Ernährung“ mit allen Sinnen genießen.

Darauf freuen wir uns sehr. Ann-Kristin und Anna sind mit den Kindern voller Freude in den neuen Bereich gestartet.

Für das Team Ann-Kristin Schicks, Anna Kursten und Irmgard Janßen

Herbstferienaktion der anderen Art



Analog zu den Sommerferien fielen auch die klassischen Herbstferienspiele in diesem Jahr der COVID-19-Pandemie zum Opfer. So wurde erneut auf punktuelle Aktionen mit einer überschaubaren Teilnehmerzahl gesetzt. Am Montag standen die Retro-Konsolen parat, die von den „üblichen Verdächtigen“ bespielt wurden. Dienstags ging es zur „Moonlight 3D Minigolf“-Anlage in den Duisburger Süden. Einen Tag später gingen einige Teilnehmer nach einer dreistündigen Basteleinheit mit neuen Stifthaltern nach Hause. Die Ferienaktion rundete freitags und samstags ein Akrobatik- und Choreographie-Workshop ab, der von Nina Middeldorf, Tanzlehrerin des DJK VfL Willich, geleitet wurde.

Kai Kasner



Teamerwoche im KaRo11

In der zweiten Herbstferienwoche kamen die Teamer des Jugendzentrums zu ihrem Recht. Als kleines Dankeschön für die nun bereits jahrelange ehrenamtliche Unterstützung bei Aktionen und Projekten wurden zwei Ausflüge initiiert. Es ging zur „Clip`n`Climb“-Halle nach Viersen. Zwei Tage danach wurden die Sprungmatten der „Superfly“-Trampolinhalle in Düsseldorf mit zahlreichen Rückwärtssalti auf ihre Funktion hin geprüft. Die Förderung und Begleitung von Ehrenamt ist nach wie vor fest im Konzept des KaRo11 verankert. Wir freuen uns in diesen schwierigen Zeiten, dass die jugendlichen Teamer uns weiterhin die Treue halten.

Kai Kasner

Adventliche Impulse

An den letzten sieben Tagen vor Heiligabend

Trotz der schwierigen Situation, möchten wir in den letzten Tagen der Adventszeit einen Impuls zur Besinnung anbieten. Im Mittelpunkt dieser Impulse stehen die sogenannten „O-Antiphonen“. Der Name geht zurück auf die Anrufung mit dem Buchstaben „O“, mit dem der jeweilige Gesang eröffnet wird. Dieser leitet dann den „Lobgesang Mariens“ ein. Dazu wird jeweils eine Kerze am siebenarmigen Leuchter entzündet. Darüber hinaus werden die Impulse von besinnlicher und festlicher Orgelmusik begleitet. Momente der Stille geben Möglichkeit zur inneren Einkehr. Mit dem „Lobgesang des Simeon“, einem Lied auf das Licht in der Welt, werden die Besucher dann in den verbleibenden Tag oder die Nacht entlassen.

Donnerstag, 17.12.2020, 19:00 Uhr, St. Johannes:

O sapientia- O Weisheit

Freitag, 18.12.2020, 19:00 Uhr, St. Hubertus:

O Adonai- O Adonai

Samstag, 19.12.2020, 18:30 Uhr, St. Johannes:

O radix Jesse - O Wurzel Jesse

Sonntag 20.12.2020, 11:30 Uhr, St. Hubertus:

O clavis David- O Schlüssel Davids

Montag, 21.12.2020, 19:00 Uhr, St. Hubertus:

O oriens - O Morgenstern

Dienstag, 22.12.2020, 19:00 Uhr, St. Hubertus:

O rex gentium - O König der Völker

Mittwoch, 23.12.2020, 19:00 Uhr, St. Hubertus:

O Immanuel - O Immanuel

Alle Veranstaltungen finden unter Corona Vorbehalt statt. Es gelten die allgemeinen Coronaregeln.

Marcell Feldberg

Orgelmusik in der Adventszeit

Die Gottesdienste der Adventszeit werden von Impulsen durch Orgelmusik am Anfang und am Ende begleitet.

Friederike Braun, Marcell Feldberg

Die Voraussetzungen zur Veröffentlichung von Gemeindemitgliederdaten nach dem neuen Datenschutzgesetz in unserem Pfarrbrief (gedruckt und im Internet) erfüllen die in unseren

Gemeinden getauften Kinder und getrauten Paare. Die Beerdigungen können aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im gedruckten Pfarrbrief veröffentlicht

werden, jedoch nicht im Internet. Wenn die Angehörigen keine Veröffentlichung im Pfarrbrief wünschen, mögen sie dies bitte rechtzeitig dem örtlichen Pfarrbüro mitteilen.

Taufen

St. Maria Empfängnis

Florian Skórka
Tom Wilhelm Berg
Hannes Scheuven
Carina Marie Laudien
Jonah Maximilian Tepner

St. Katharina

Max Henrik Müller-Lentz
Philipp Tröger
Xenia Linnartz
Luis Großer
Kalle Peters
Ben Friesen
Leonhard Pachhausen

St. Hubertus

Lina Sophie Wagner
Lara Marie Wagner
Julia Maria Toerschen

St. Johannes

Oscar Quentin Biermann
Moritz Wilms
Florian Gather
Ferdinand Conrad Alexander Denk
Mathilda Robben
Madita Fitzner
Melissa Schiffers

Trauungen

Regelmäßige Termine in Schiefbahn

Der **Eine-Welt-Laden** in der Maximilian-Kolbe-Kapelle in der Hubertuskirche (Eingang gegenüber dem Pfarrbüro) ist mittwochs von 10:00 bis 13:00 Uhr und freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Öffentliche Ev. Bücherei

Wallgraben 29, Schiefbahn, 02154 - 95 70 30
buecherei@emmaus-willich.de
Neue Öffnungszeiten der ev. Bücherei
Mo: 16:00 – 18:00 Uhr
Mi: 11:00 – 13:00 Uhr
Fr: 15:00 – 17:00 Uhr
So: 11:00 – 12:00 Uhr
Leitung: Dr. Andrea Becher.

Willicher Tafel e.V.

Dienstags 15:00 Uhr - 16:30 Uhr, Kulturhalle, Schulstr. 14.
Keine TAFEL-Ausgaben an gesetzlichen Feiertagen.

Informationen der Katholischen Frauengemeinschaft

Fr. 11.12.2020: Adventfeier in der Kulturhalle, nach Stand bei Redaktionsschluss des Pfarrbriefes kann unsere Adventfeier stattfinden. Wir treffen uns um 15:00 Uhr in der Kulturhalle zu einer Wortgottesdienstfeier und anschließendem gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Weckmann. Hierzu ist wegen der Corona-Bestimmungen eine Anmeldung mit Namen, Anschrift und Telefonnummer erforderlich. Anmeldung am 07.12.2020 von 14:00-15:00 Uhr bei Hildegard Flatters, Königsheide 14.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung oder im Schaukasten der Kirche.

Do. 14.01.2021: Gottesdienst um 10:00 Uhr im Querschiff der Kirche zum Thema: Weil Leben immer Anfang ist.

Vorabinformation: Die für Anfang Februar 2021 geplanten Karnevalssitzungen der KFG können leider nicht stattfinden.

Regelmäßige Termine in Anrath

Öffnungszeiten der Kirche: dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr (in den Wintermonaten bis 16:30 Uhr), erreichbar über den Haupteingang und die Rampe an der Seite.

Die **Hospizgruppe** trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Begegnungsstätte, Kirchplatz 9 -11. Ansprechpartnerin: Leslie Blosschies, Tel.: 02154-41 20 82, Büro: 02162 - 2 90 50

Jeweils 14-tägig sonntags lädt die **KAB** zu einem öffentlichen Frühschoppen ein, ab 11:00 Uhr in der Gaststätte Josefshalle. Ansprechpartner der KAB: M. Buttgerit, Tel. 02156-2300, H. Michels, Tel. 02156 - 1003.

Jeden Sonntag, samstags nur wenn Hl. Messe, können Sie vor und nach den Gottesdiensten fair gehandelte Produkte am **Eine-Welt-Stand** in der Kirche kaufen.

Willicher Tafel e.V.: Freitags zwischen 14:30 und 16:00 Uhr, Josefshalle

Katholische öffentliche Bücherei Anrath

Die Öffnungszeiten sind noch reduziert:
Dienstag 11:00 -13:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18.:00 Uhr, Verkauf von fair gehandelten Produkten
Freitag 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag 11:00 – 13:00 Uhr

Der **Bibelkreis** trifft sich an den folgenden Terminen: 24.11., 08.12., 05.01., 19.01., jeweils dienstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr. Ort: Anrath in der Josefshalle, Josefsplatz 15. Neue Interessenten/innen bitte vorher anmelden wegen Corona-Vorschriften! Ansprechpartner: Bernhard Beyer-Rüdiger, Tel.: 02154 - 95 37 94 22 oder bernhard.beyer-ruediger@bistum-aachen.de.

Regelmäßige Termine in Neersen**Gemeinsamer Mittagstisch:**

Der Mittagstisch findet aufgrund der Corona-Auflagen bis auf weiteres nicht statt.

Kleiderkammer: Sie können im Pfarrzentrum Kleider abgeben oder aussuchen (außer in den Schulferien),

Tel. 02156-5510 Frau Frehn

Tel. 02156 – 69 93 Frau Muschik

Mi, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr; Mi, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

(Abgabe nur möglich in dieser Zeit)

Mi, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (Ausgabe)

Rosenkranzgebet: Di 18:00 Uhr, Sa 17:45 Uhr

Frauenseelsorge in Neersen:

Der Gottesdienst mit anschließendem Frühstück findet aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres nicht statt.

Caritas

11.01.2021 Caritas-Sitzung um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum

Kirchenkaffee

Das Kirchenkaffee sonntags nach dem Gottesdienst um 10:45 Uhr im Pfarrzentrum findet aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres nicht statt

Kath. Öffentliche Bücherei

Hauptstr. 34, Neersen, 02156 - 9 15 05 80

mail@buecherei-neersen.de

Öffnungszeiten: Di: 18:00-19:30 Uhr, Do: 15:00-17:00 Uhr, Fr: 10:00-12:00 Uhr, Sa: 11:00-13:00 Uhr, So: 11:00-12:30 Uhr.

Vorlesenachmittage für Grundschul Kinder: jeden 2. Dienstag im Monat, 16:00 – 17:00 Uhr finden aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres nicht statt

Willicher Tafel e.V.

Montags zwischen 14:30 und 16:00 Uhr im Pfarrzentrum

Marktgebet

Jeden Freitag außerhalb der Schulferien von 10:30 bis 10:45 Uhr in der Kirche St. Maria.

Wortgottesfeier am Samstagabend

Bitte beachten Sie, dass am Samstagabend KEINE Wortgottesfeiern in Neersen mehr stattfinden. Die Heilige Messe am 2. und 4. Samstag im Monat findet wie gewohnt statt.

Spendenkonto der Pfarrgemeinde St. Maria E.

IBAN: DE41310605174100001026

Spendenkonto Förderverein

IBAN: DE02310605174110533018

Tanzkreis 50+

Pfarrheim: Donnerstag, alle 14 Tage von 15:00-17:00 Uhr. Information erteilt Frau Kruß Tel. 02154 - 3601

kfd-Frauengemeinschaft

Marktgebet: Donnerstag, den 03.12.20 und 07.01.21 jeweils um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Da Corona uns immer noch ausbremst, haben wir keine weiteren Termine geplant. Sollte die Lage sich ändern, werden wir aktuelle Aktionstermine als Infoblatt an unsere monatliche Mitgliederzeitschrift heften.

Erste Hilfe Kurse (Malteser)

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 09:00-17:00 Uhr in der Malteser-Dienststelle, Fellerhöfe 1, Willich 40 Euro pro Teilnehmer. Anmeldung: 02154 - 814800 oder www.malteser-kurse.de

Willicher Tafel e.V.:

Donnerstags, 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Sport- und Schulungsraum in der Jakob-Frantzen-Halle, Schiefbahner Str. 10, (Sport- und Freizeitzentrum Willich)

Eine-Welt-Laden Willich

Sonntags, von 12:15 - 13:00 Uhr;

donnerstags, von 9:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr im Pfarrhaus, Hülsdonkstr. 11

Gesprächskreis „Beten und mehr“, trifft sich an folgenden Terminen: 14.12., 18.01., 08.02., jeweils montags um 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr. Ort: Pfarrheim Willich, Hülsdonkstr. 13, Kleiner Saal.

Neue Interessenten/innen bitte vorher anmelden wegen Corona-Vorschriften! Ansprechpartner: Bernhard Beyer-Rüdiger, Tel.: 02154 - 95 37 94 22 oder bernhard.beyer-ruediger@bistum-aachen.de.

Café Malta

jeden ersten Freitagnachmittag im Monat, jeweils von 15:00 - 17:30 Uhr, Malteser Dienststelle, Fellerhöfe 1, Willich

Kath. Öffentliche Bücherei St. Katharina

Hülsdonkstr. 9a, 47877 Willich

Telefon: 02154-42 70

Geänderte Öffnungszeiten aufgrund der Pandemie:

Mo. 16:00-18:00 Uhr

Di 11:00-13:00 Uhr

Mi. 16:00-18:00 Uhr

Do. 10:00-12:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

So 11:00-13:00 Uhr

Telefon: 02154 - 42 70 32

www.buecherei-willich.de

mail@buecherei-willich.de

Spendenkonto der Pfarrgemeinde St. Katharina

IBAN: DE25 3106 0517 3200 3780 15

BIC: GENODED1MRB

Seit 1967
Ihr Partner

ERREN
SCHREIB- UND SPIELWAREN GMBH

Markt 7 - 47877 Willich - Tel. 02154 / 95 08-0 - Fax 95 08-25

Schreibwaren - Bücher	Tchibo - Lotto - Vorverkauf
Schul- und Bürobedarf	Tabakwaren - Zeitschriften
Zeichenartikel - Fotokopien	Telefon 95 08-12
Telefon 95 08-13	Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr
Spielwaren - Hobby	Sa 8.00-14.00 Uhr
z.B. Lego - Ravensburger	Postfiliale
Telefon 95 08-14	Mo-Sa 9.00-13.00 Uhr
Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr	Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-14.00 Uhr	

Di				
24.11.	18:00	Maria E.	Rosenkranzgebet	
Mi	9:30	Katharina	Rosenkranzgebet	
25.11.	16:30	Johannes	Rosenkranzgebet	
Fr				
27.11.	10:30	Maria E.	Marktgebet	
	10:30	Katharina	Wortgottesfeier (Seniorenhaus Moosheide)	
Sa.	15:00	Hubertus	Taufe	
28.11.	17:00	Hubertus	Hl. Messe	
	17:45	Maria E.	Rosenkranzgebet	
	18:30	Johannes	Hl. Messe	
So.	10:00	Maria E.	Hl. Messe	
29.11.	10:00	Johannes	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
	10:00	Hubertus	Kleinkindergottesdienst	
	10:00	Katharina	Hl. Messe	
	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier Start Erstkommunion	
	11:30	Katharina	Hl. Messe	
	13:00	Hubertus	Wortgottesfeier Start Erstkommunion	
	18:30	Katharina	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)	
Di				
01.12.	18:00	Maria E.	Rosenkranzgebet	
Mi	9:30	Katharina	Rosenkranzgebet	
02.12.	16:30	Johannes	Rosenkranzgebet	
Do.				
03.12.	11:00	Katharina	Marktgebet	
Fr	10:30	Maria E.	Marktgebet	
04.12.				

Sa.	17:00	Hubertus	Hl. Messe	
05.12.	17:45	Maria E.	Rosenkranzgebet	
	18:30	Johannes	Hl. Messe	
So	10:00	Maria E.	Hl. Messe	
06.12.	10:00	Johannes	Wortgottesfeier Start Erstkommunion	
	10:00	Katharina	Hl. Messe	
	11:00	Maria E.	Taufe	
	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
	11:30	Katharina	Hl. Messe	
	18:30	Katharina	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)	
Di.				
08.12.	18:00	Maria E.	Rosenkranzgebet	
Mi.	9:30	Katharina	Rosenkranzgebet	
09.12.	16:30	Johannes	Rosenkranzgebet	
Do.				
10.12.	18:30	Hubertus	Bußgottesdienst mit Beichtgelenheit	
Fr.	10:30	Maria E.	Marktgebet	
11.12.	10:30	Katharina	Hl. Messe (Seniorenhaus Moosheide)	
	19:00	Katharina	Auszeit/Andacht	
Sa.	15:00	Johannes	Taufe	
12.12.	17:00	Hubertus	Hl. Messe	
	17:45	Maria E.	Rosenkranzgebet	
	18:30	Johannes	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
	18:30	Maria E.	Hl. Messe	
So.	10:00	Maria E.	Wortgottesfeier Start Erstkommunion	
13.12.	10:00	Johannes	Hl. Messe	
	10:00	Katharina	Wortgottesfeier	

	11:30	Hubertus	Start Erstkommunion Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
	11:30	Katharina	Familienmesse mit Start Erstkommunion	
	13:00	Katharina	Wortgottesfeier mit Start Erstkommunion	
	18:30	Katharina	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)	
Di				
15.12.	18:00	Maria E.	Rosenkranzgebet	
Mi	9:30	Katharina	Rosenkranzgebet	
16.12.	16:30	Johannes	Rosenkranzgebet	
Fr	10:30	Maria E.	Marktgebet	
18.12.				
Sa	17:00	Hubertus	Hl. Messe	
19.12.	17:45	Maria E.	Rosenkranzgebet	
	18:30	Johannes	Hl. Messe	
So	10:00	Maria E.	Hl. Messe	
20.12.	10:00	Johannes	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
	10:00	Katharina	Hl. Messe	
	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
	11:30	Katharina	Hl. Messe	
	13:00	Katharina	Taufe	
	18:30	Katharina	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)	
Di				
22.12.	18:30	Maria E.	Rosenkranzgebet	
Mi	9:30	Katharina	Rosenkranzgebet	
23.12.	16:30	Johannes	Rosenkranzgebet	

Weihnachten 2020

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an Heilig Abend und den Weihnachtsfeiertagen.

Wir freuen uns, eine Vielzahl an Feiern anzubieten, so dass möglichst viele Menschen diese besuchen können.

Bitte beachten Sie dazu unbedingt folgende Hinweise:

■ Gottesdienstbesuche sind nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung in den jeweiligen Pfarrbüros, in denen der Gottesdienst stattfinden wird, ab Montag, 30.11.2020 (St. Johannes ab dem 1.12.2020) möglich

■ Auch in den Weihnachtsgottesdiensten wird es keinen Gemeindegesang geben, sie werden aber wie gewohnt alle musikalisch begleitet.

■ Die Heizung in den Kirchen muss vor den Gottesdiensten ausgeschaltet werden, damit keine Luftverwirbelung stattfindet.

■ Bitte denken Sie an den Mund-/Nasenschutz.

■ Einlass zu den Gottesdiensten ist jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Do.	13:00	Katharina	Weg mit Stationen bis 17:00 Uhr
24.12.	13:00	Hubertus	Weg mit Stationen bis 17:00 Uhr
	13:00	Maria E.	Weg mit Stationen bis 17:00 Uhr
	13:00	Johannes	Weg mit Stationen bis 17:00 Uhr
	17:45	Hubertus	Einstimmung auf Weihnachten
	18:00	Hubertus	Christmette
	18:00	Maria E.	Christmette als Wortgottesfeier
	17:45	Johannes	Einstimmung auf Weihnachten
	18:00	Johannes	Christmette
	20:00	Hubertus	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	19:45	Johannes	Einstimmung auf Weihnachten
	20:00	Johannes	Christmette
	20:00	Katharina	Christmette
	22:00	Katharina	Christmette
	22:00	Maria E.	Christmette
	23:00	Hubertus	Christmette (St. Bernhard)

	00:00	Johannes	Wortgottesfeier zur Heiligen Nacht
Fr. 25.12.	10:00	Maria E.	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	10:00	Johannes	Hl. Messe
	11:30	Katharina	Hl. Messe
	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)
Sa 26.12.	10:00	Maria E.	Hl. Messe
	10:00	Johannes	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	10:30	Katharina	Wortgottesfeier (Seniorenhaus Moosheide)
	11:30	Hubertus	Hl. Messe
	11:30	Katharina	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)
So. 27.12.	10:00	Maria E.	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	10:00	Johannes	Hl. Messe
	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	11:30	Katharina	Hl. Messe
	18:30	Katharina	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)
Mo 28.12.	16:00	Johannes	Kindersegnung
Di 29.12.	18:00	Maria E.	Rosenkranzgebet
Mi 30.12.	9:30	Katharina	Rosenkranzgebet
	16:30	Johannes	Rosenkranzgebet
Silvester			
Do	17:00	Johannes	ökum. Jahresabschluss

31.12.			in der ev. Kirche
	17:00	Hubertus	Jahresabschlussmesse
	18:30	Maria E.	ökum. Jahresabschluss (kath. Kirche)
	18:30	Katharina	Jahresabschlussmesse
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)

Neujahr

Fr. 01.01.	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	17:00	Johannes	Hl. Messe
	18:30	Katharina	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)
Sa. 02.01.	17:00	Hubertus	Hl. Messe
	17:45	Maria E.	Rosenkranzgebet
	18:30	Johannes	Hl. Messe
	18:30	Maria E.	Wortgottesfeier
So. 03.01.	10:00	Maria E.	Hl. Messe
	10:00	Johannes	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	11:30	Katharina	Hl. Messe
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)
Die. 05.01.	18:00	Maria E.	Rosenkranzgebet
Mi 06.01.	9:30	Katharina	Rosenkranzgebet
	16:30	Johannes	Rosenkranzgebet
Do 07.01.	11:00	Katharina	Marktgebet
Fr. 08.01.	10:30	Katharina	Hl. Messe (Moosheide)
	10:30	Maria E.	Marktgebet
Sa 09.01.	15:00	Johannes	Taufe
	17:00	Hubertus	Hl. Messe

	17:45	Maria E.	Rosenkranzgebet
	18:30	Johannes	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	18:30	Maria E.	Hl. Messe
So 10.01.	10:00	Maria E.	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	10:00	Johannes	Hl. Messe
	11:00	Maria E.	Taufe
	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier
	11:30	Katharina	Familienmesse
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)
Di 12.01.	18:00	Maria E.	Rosenkranzgebet
Mi 13.01.	9:30	Katharina	Rosenkranzgebet
	16:30	Johannes	Rosenkranzgebet
Do 14.01.	10:00	Hubertus	Wortgottesfeier der KFG
Fr 15.01.	10:30	Maria E.	Marktgebet
Sa 16.01.	17:00	Hubertus	Hl. Messe
	17:45	Maria E.	Rosenkranzgebet
	18:30	Johannes	Hl. Messe
So 17.01.	10:00	Maria E.	Antoniusmesse
	10:00	Johannes	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	11:30	Katharina	Hl. Messe
	13:00	Katharina	Taufe
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)
Di 19.01.	18:00	Maria E.	Rosenkranzgebet

Mi 20.01.	9:30	Katharina	Rosenkranzgebet
	16:30	Johannes	Rosenkranzgebet
Fr 22.01.	10:30	Katharina	Wortgottesfeier (Moosheide)
	10:30	Maria E.	Marktgebet
Sa 23.01.	15:00	Hubertus	Taufe
	17:00	Hubertus	Hl. Messe
	17:45	Maria E.	Rosenkranzgebet
	18:30	Maria E.	Hl. Messe
	18:30	Johannes	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
So 24.01.	10:00	Maria E.	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	10:00	Johannes	Familienmesse
	11:30	Katharina	Hl. Messe
	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)
Di 26.01.	18:00	Maria E.	Rosenkranzgebet
Mi 27.01.	9:30	Katharina	Rosenkranzgebet
	16:30	Johannes	Rosenkranzgebet
Fr. 29.01.	10:30	Maria E.	Marktgebet
Sa. 30.01.	17:00	Hubertus	Hl. Messe
	17:45	Maria E.	Rosenkranzgebet
	18:30	Johannes	Hl. Messe
So 31.01.	10:00	Maria E.	Hl. Messe
	10:00	Johannes	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	11:30	Katharina	Hl. Messe
	11:30	Hubertus	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
	19:00	Hubertus	Hl. Messe (St. Bernhard)

Pastorales Team:

Jürgen Lenzen, Pfarrer, GdG Leiter
juergen.lenzen@gmx.de
02154 - 95 37 94 40
0176 - 30 35 20 36

Markus Poltermann, Pfarrer
poltermann@st-anne.de
02156 - 49 57 02

Sabine Grotenburg
Gemeindereferentin
grotenburg@st-anne.de
02156 - 9 10 96 20

Angelika Faupel, Gemeindereferentin
angelika-faupel@t-online.de
02154 - 9 54 96 13

Alexandra Buysch
Gemeindereferentin
abuysch@gmx.de
02154 - 95 37 94 27

Stephanie Graßhoff
Gemeindereferentin
grasshoff.gdgwillich@gmx.de
02156 - 4 14 53
0162 - 41 75 192

Bernhard Beyer-Rüdiger
Pastoralreferent
bernhard.beyer-ruediger@bistum-aachen.de
02154 - 95 37 94 22

Markus Toelstede
Gemeindeassistent
02154 - 95 37 94 29
markus_toelstede@web.de

Friedhelm Messerschmidt, Diakon i.R.
feetmesserschmidt@arcor.de
02154 - 65 02

Niclas Delheid
Pastoralassistent
niclas.delheid@bistum-aachen.de
02154-9549612

Pfarrbüros:

St. Hubertus
Pfarrsekretärin Bettina Kleff
pfarrbuero-hubertus@t-online.de
02154 - 95 49 60
Fax 02154 - 9 54 96 15
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 10:00 - 12:00 Uhr
und außerhalb der Ferien
Di von 15:00 bis 17:00 Uhr
Schiefbahn, Hubertusstr. 5

St. Johannes
Pfarrsekretärinnen Marlies Günther
und Conny van der Beek
pfarrbuero-anrath@st-anne.de
02156 - 22 88, Fax: 02156 - 34 43
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr
und außerhalb der Ferien:
Do 15:00 - 17:00 Uhr
Anrath, Heribertstr. 30

St. Katharina
Pfarrsekretärin Monika Kothen
pfarrbuero-willich@web.de
02154 - 9 53 79 40
Fax 02154 - 95 37 94 10
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr von 9:00-12:00 Uhr
und außerhalb der Ferien
Do von 15:00 bis 18:30 Uhr
Verwaltung Marianne Heymowski
02154 - 95 37 94 20
buero-willich@web.de
Willich, Hülsdonkstr. 11

St. Maria Empfängnis
Kapelle Klein Jerusalem
Pfarrsekretärin Barbara Jansen
pfarrbuero-neersen@st-anne.de
02156 - 52 05, Fax: 02156 - 6 09 61
Öffnungszeiten:
Mo, Mi von 10:00 - 12:00 Uhr
Fr von 9:00 - 12:00 Uhr und
außerhalb der Ferien:
Mi von 15:00 - 17:00 Uhr
Neersen, Hauptstraße 34

Kindertagesstätten:

St. Elisabeth, Schiefbahn
Martina Hoff-Schiffer
Robert-Koch-Str.11
02154 - 7 01 27

St. Johannes, Anrath
Irmgard Janßen,
Kinderschutzfachkraft
Berliner Str. 10, 02156 - 25 72

St. Katharina, Willich
Astrid Engelen
Hülsdonkstr. 21
02154 - 4 00 26

St. Raphael, Schiefbahn
Carmen Bellartz
Seidenweberstr.15
02154 - 7 07 71

Jugendfreizeitheime:

KaRo11, Rohrzieherstr. 11,
02154-4 81 18 01, 01578-1 01 53 55
Mo, Di, Do: 15:00 bis 20:00 Uhr
Mi, Fr: 15:00 bis 21:00 Uhr
www.karo-11.de /
jugendzentrum.karo.11@gmail.com
Kai Kasner, Natalie Piepenbring

Titanic, Josefsplatz 17,
Simone Benen-Heyer,
Kinderschutzfachkraft, 02156 - 20 30

Pfarrzentren:

Pfarrzentrum Neersen
Hauptstraße 34, 02156 - 52 05

Josefshalle Anrath, Josefsplatz 15
02156 - 3510 oder 35 35

Pfarrheim St. Katharina Willich
Hülsdonkstr. 13
02154 - 95 37 94 26
Leuchtturm Schiefbahn,
Königsheide 8
Hausmeisterin Elke Bratschke
02154 - 95 32 91

Kirchenmusiker:

Dr. des. Marcell Feldberg,
Koordinator
marcellfeldberg@web.de
Hochstr. 3, 02154 - 8 76 21

Friederike Braun, Regionalkantorin
für die Region Kempen-Viersen,
rikebraun@gmx.de
02154 - 4 76 17 50

Sakristane:

St. Katharina, St. Maria Empfängnis:
Ruth Königshofen, 01578 - 8 10 21 19
Montag – Donnerstag:
09.00 – 18.00 Uhr

St. Johannes, St. Hubertus:
Peter Materlik, 0174 - 2142574
p.materlik@gmx.de

Flüchtlingsbetreuung:

Anna Rieve, 0176 - 52 94 84 64,
anna.rievet@t-online.de

Seniorenzentren:

Alten-u. Pflegeheim Hubertusstift
02154 - 48 59 30, Königsheide 2-6
www.hubertusstift-willich.de

Altenheim „St. Josef“, Josefsplatz 19
Telefon: 02156 - 48 93 00
Telefax: 02156 - 48 93 33
www.altenheim-st-josef.de

DRK Seniorenhaus Moosheide
Küferstr. 1, 02154 - 49 10

Bücherei

Kath. öffentliche Bücherei
Hülsdonkstr. 9a, Willich
02154 - 42 70 32,
mail@buecherei-willich.de
www.buecherei-willich.de

Kath. öffentliche Bücherei,
Auf dem Sand 2, Anrath
02156 - 4 11 29
mail@buecherei-anrath.de
www.buecherei-anrath.de

Kath. Öffentliche Bücherei Neersen
Hauptstr. 34, Neersen
Telefonnummer: 02156 - 9 15 05 80
mail@buecherei-neersen.de
www.buecherei-neersen.de

GdG Rat

Aus St. Hubertus:
Kück, Hermann-Josef,
h.j.kueck@gmx.de, 02154 - 95 11 81
Lietz, Margot, Lima195@arcor.de,
02154 - 6 05 93 33
Mindt, Christina,
christinamindt@aol.com,
02154 - 62 13
Aus St. Johannes:
Dünnwald, Monika,
monika@aduenwald.de,
02156 - 49 44 09
Germer, Elke, germer.elke@web.de,
02156 - 4 14 30
Hegger, Annette,
annettehegger@web.de,
02156 - 91 06 79
Neef, Michael, michael.neef@arcor.de,
02156 - 10 98 00
Aus St. Katharina:
Rieve, Anna, Anna.rievet@t-online.de,
02154 - 42 96 32

Wefers, Maria,
Maria-k.wefers@t-online.de,
02154 - 24 65
Winkels, Vera, Sozi53@arcor.de,
02154 - 42 93 93
Aus St. Maria:
Fuchs, Annette,
Annette.Fuchs@web.de,
02156 - 50 00
Kißmer, Ursula,

aua.kissmer@freenet.de,
02156 - 7 75 81 09
Pflieger, Birgit,
Birgit-pflieger@arcor.de,
02156 - 59 92 48
Zanders, Johannes,
Johannes_zanders@t-online.de,
02156 - 51 30
Aus dem Pastoralteam:
Jürgen Lenzen, Sabine Grotenburg

Kirchenvorstände der GdG:

Vorsitzender:
Pfarrer Jürgen Lenzen
Stellvertretende Vorsitzende:
St. Katharina:
Schmitz, Hermann-Josef
02154-414517
hermj@schmitz-hauss.de
St. Hubertus:
Beschoten, Achim
02154-816664
Achim.Beschoten@t-online.de
St. Johannes:
Tichelbäcker, Heinz
02156-4529
h.tichelbaecker@st-anne.de
St. Maria:
Peter, Wolfgang
02156-60115
wundh.peter@t-online.de

Telefonseelsorge 02151 - 2 45 00

Ev. Gemeinden:

Ev. Emmaus Kirchengemeinde
Gemeindebüro 02154 - 4 99 67 10
Pfr. Rolf Klein 02154 - 42 73 40
Pfarrer Joachim Schuler
02154 - 8 79 70 44

Ev. Kirchengemeinde Anrath
Gemeindebüro 02156 - 4 18 26
Pfarrer Martin Gohlke
02156 - 4 08 45

IHRE VOLKSBANK— IMMER UND ÜBERALL FÜR SIE DA.



Unser
Online-Banking
24 Std./Tag
7 Tage/Woche
365 Tage/Jahr



Unsere
VR-Banking-App
Geldgeschäfte
von unterwegs
erledigen



19.500
Geldautomaten
Davon 57 in
Mönchengladbach,
Erkelenz und
Willich



Sicher online
bezahlen
Mit garantierter
Datensicherheit



Persönliche
Beratung vor Ort
In der Filiale oder
bei Ihnen von 8:00 bis
20:00 Uhr



Persönlicher
Telefonservice
Bankgeschäfte
persönlich erledigen,
auch nach
Schalterschluss



WhatsApp-
Service
Unter: 02161/58610
erhalten Sie umge-
hend eine Antwort



Video-
Beratung
Kompetente Auskunft
zu Finanzthemen –
vis-a-vis: mo. bis fr.,
9:00 bis 18:00 Uhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.voba-mg.de

Volksbank
Mönchengladbach eG 